



EMPOWER DICH!

Hessisches Landestreffen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Dienstag, 20. September 2022 | 9.00 bis 16.30 Uhr
Haus am Dom | Domplatz 3 | Frankfurt am Main

Pandemie, Klimawandel, ein Krieg mitten in Europa und wachsende soziale Ungleichheit: Die aktuellen Krisen verlangen uns einiges ab. Wie können wir in unsicheren Zeiten solidarisch miteinander umgehen, wie lassen sich Schwächere schützen, und wie können sich Betroffene von Diskriminierung gegenseitig stärken? Das ist das, was unter „Empowerment“ und Courage verstanden wird.

Nach einer zweijährigen pandemiebedingten Pause freuen wir uns, beim diesjährigen Landestreffen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wieder persönlich zusammenzukommen. Das Treffen im Haus am Dom in Frankfurt

am Main steht dieses Jahr unter dem Motto: „Empower dich!“ Wir möchten an diesem Tag einen Raum schaffen, in dem wir uns nach den anstrengenden vergangenen Pandemie-jahren gegenseitig stärken und neue Perspektiven der Zusammenarbeit schaffen.

Eingeladen sind alle engagierten Jugendlichen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen an hessischen „Courage“-Schulen, die für eine Schule und eine Gesellschaft eintreten, in der wir uns gegenseitig stark machen, füreinander eintreten und gemeinsam den großen Krisen trotzen.

Hessisches Landestreffen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Datum: Dienstag, 20. September 2022

Uhrzeit: 9.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main






Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. August 2022 über den folgenden Link: bsaf.info/SoRAnmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Um eine gerechte Verteilung der Plätze unter den Schulen zu gewährleisten, werden die finalen Teilnahmebestätigungen erst nach Ablauf der Anmeldefrist verschickt.

Alle Informationen zum Landestreffen finden Sie außerdem auf unserer Webseite unter bsaf.info/LandestreffenSoR.

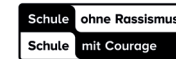
Bildungsstätte Anne Frank
Hansaallee 150 | 60320 Frankfurt
www.bs-anne-frank.de

 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)
 [BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)
 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)

bildungsstätte
anne frank
Zentrum für politische Bildung
und Beratung Hessen



Gefördert von: ANNE FRANK FONDS[®]
FOUNDED BY OTTO FRANK



bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

In Kooperation mit der Bundeskoordination von Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage im Rahmen ihrer Maßnahme „Lernziel Gleichwertigkeit“, gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.



ERNST MAX VON
GRUNELIUS-
STIFTUNG



Hessisches
Kultusministerium

Herzlichen Dank an:



HAUS AM DOM

PROGRAMM

9:00 ANKUNFT

10:00 ERÖFFNUNG UND GRUSSWORTE

Sabrina Becker, *Landeskoordinatorin SoR – SmC*
Prof. Dr. R. Alexander Lorz, *Hessischer Kultusminister*
Prof. Dr. Meron Mendel, *Direktor der Bildungsstätte Anne Frank*

10:45 GESPRÄCHSRUNDE: EMPOWERMENT UND ENGAGEMENT

Alea Horst, *Fotografin, Friedensaktivistin und Autorin*
Serpil Unvar, *Gründerin der Bildungsinitiative Ferhat Unvar*
Kinder- und Jugendparlament Offenbach
Landeschüler*innenvertretung Hessen
Moderation: Inga Thao My Bui
Die Teilnehmenden können während der Diskussion digital eigene Fragen einbringen. Hierfür ist ein Smartphone oder Tablet erforderlich.

11:30 TANZ-PERFORMANCE VON 1ST CUT & GRUPPENFOTO

12:00 MITTAGESSEN

13:00 WORKSHOPS

16:00 ABSCHLUSS

Mit einer Performance der Spoken-Word-Künstlerin Laura Paloma

Das Programm wird musikalisch begleitet von der Band der Theodor-Heuss-Schule aus Offenbach.

WORKSHOPS

Für Lehrkräfte:

1. Deutsch-Israelische Jugendbegegnung

Welches Potenzial birgt die Jugendbegegnung im Allgemeinen und mit israelischen Partner*innen im Besonderen? Welche Herausforderungen gibt es? Wie können Jugendliche inhaltlich gut darauf vorbereitet werden? In diesem Workshop bieten wir Lehrkräften einen Einblick in unseren Deutsch-Israelischen Jugendaustausch im Rahmen des Projekts „Mail@More“.

*Referent*in: Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden e.V.*

Für Lehrkräfte und Schüler*innen:

2. Am Ball bleiben: Wie die Arbeit im SoR-Netzwerk dauerhaft gelingt

Wie schafft man es, das Engagement im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ fest im Schulalltag zu verankern? Wie lässt sich die motivierte Stimmung aus der Titelverleihung beibehalten und in die weitere Arbeit tragen? In unserem

Workshop präsentieren wir Handlungsoptionen und Ideen, um diese Herausforderung zu meistern.

Referent: Dr. David Emling

Für Schüler*innen

3. Was Kinder auf der Flucht bewegt

Wie sieht das Leben von Kindern in Geflüchtetenlagern aus? Welche Träume und Ängste haben sie? Die Fotografin Alea Horst hat als Nothelferin mit vielen Kindern im Lager über ihren Alltag gesprochen und diesen auf Fotos festgehalten. In dem Workshop widmen wir uns gemeinsam mit ihr diesen Geschichten und sprechen außerdem über Fluchtursachen, Menschenrechte und was jede*r Einzelne tun kann, um zu helfen.

Referentin: Alea Horst, Fotografin, Friedensaktivistin und Autorin des Buches „Manchmal male ich ein Haus für uns. Europas vergessene Kinder“

4. Think global, act local – Schule nachhaltig gestalten

Wie gerecht ist unsere Welt? Wann handeln wir bereits nachhaltig, wo muss sich etwas ändern? In unserem Workshop stellen wir uns diese Fragen sowohl im Hinblick auf unser persönliches als auch schulisches Umfeld. Gemeinsam möchten wir Ideen für mehr Nachhaltigkeit in der Schule entwickeln und über Projekte sprechen, die mit wenig Aufwand direkt umgesetzt werden können.

*Referent*innen: Julius Jasperbrinkmann von der Landeschüler*innenvertretung Hessen und Jessica Jolene Pilz*

5. Gemeinsam stark nach dem 19. Februar

Am 19. Februar 2020 wurden in Hanau neun Menschen aus rassistischen Motiven ermordet. In diesem Workshop informieren wir über die Geschehnisse, fragen nach den gesellschaftlichen Folgen des Anschlags und stellen den kontinuierlichen Widerstand der Betroffenen in den Fokus. Außerdem möchten wir darüber sprechen, wie gesellschaftliche Teilhabe funktionieren kann.

*Referent*innen: Teamer*innen der Bildungsinitiative Ferhat Unvar*

6. Hip-Hop United – Mit Hip-Hop gegen Rassismus

Rassismus ist allgegenwärtig in unserer Gesellschaft – ob in der Schule, in Ämtern oder bei der Wohnungssuche. In unserem Anti-Rassismus-Workshop vermitteln wir Wissen dazu und bieten einen sicheren Rahmen zum Gedankenaustausch. Dabei kombinieren wir die theoretischen Aspekte mit Tanz, Bewegung, Musik und kooperativen Übungen, die das Gemeinschaftsgefühl und die zwischenmenschliche Sensibilität fördern.

*Referent*innen: Ousman Conteh, Angelo Berber und Juri Scheiermann von der Tanzschule 1st Cut*

7. Zocken ist politisch! „Hidden Codes“ – ein Mobile Game über Radikalisierung im Netz

„Hidden Codes“ ist ein digitales Lernspiel zur Radikalisierungsprävention im Netz. Als Spieler*innen chattet ihr in einer simu-

lierten Social-Media-Umgebung, durchstöbert Profile und reagiert auf Storys und Kommentare. Dabei lernt ihr, problematische Inhalte zu erkennen und kompetent darauf zu reagieren. Zur Teilnahme ist ein Smartphone oder Tablet erforderlich, um die App „Hidden Codes“ herunterzuladen.

*Referent*innen: Bildungsstätte Anne Frank*

8. „Anne Frank. Morgen mehr.“ – Besuch im interaktiven Lernlabor der Bildungsstätte Anne Frank

Das Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr.“ ist eine interaktive Ausstellung und steht unter dem Motto: „Deine Meinung zählt!“ Beim Entdecken der Stationen erfahrt ihr mehr über das Leben und Werk von Anne Frank – und auch über Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung in der Vergangenheit und Gegenwart. Zum Schluss werden die Erlebnisse gemeinsam ausgewertet.

*Referent*innen: Demokratietrainer*innen der Bildungsstätte Anne Frank*

9. Beatbox-Workshop mit The Razzones

Quatschen, mampfen, schmolten – das kann jeder mit dem Mund. Aber wie wäre es, damit auch mal Musik zu machen? In unserem Beatbox-Workshop zeigen wir euch, wie es geht. Hier vermitteln wir die Grundkenntnisse der Beatbox-Kunst – von der „Pizzakatz“ bis zum Drumset. Wir führen euch ein in die Welt der mundgemachten Geräusche, Beats und Songs. Ein Spaß für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.

*Referent*in: Beatboxer von The Razzones*

10. Cyber-Mobbing und ich

Herabwürdigung, Belästigung, Beleidigung. Cyber-Mobbing ist eine digitale Form von Gewalt, um Mitschüler*innen, Lehrkräften oder anderen Personen zu schaden. Doch wie kann man dagegen vorgehen? Warum mobben Täter*innen überhaupt? Wie geht es den Betroffenen damit? Im Workshop sprechen wir über eure Erfahrungen und entwickeln gemeinsam Strategien, um Cyber-Mobbing effektiv zu begegnen.

Referent: Sebastian Zollner

11. Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt? – Über die Gefahr von Verschwörungsmythen

Wird unsere Welt durch geheime Mächte gesteuert? Wer ist eigentlich für die Coronapandemie verantwortlich? Verschwörungsmythen bieten auf solche Fragen einfache Antworten, die jedoch nichts mit der Realität zu tun haben. In diesem Workshop setzen wir uns kritisch mit Verschwörungsglauben, Diskriminierung und Antisemitismus auseinander und sprechen darüber, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen.

*Referent*innen: Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden e.V.*